



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 24.03.2006

Überarbeitet 24.03.2006

elma reinigungskonzentrat 1:9

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	elma reinigungskonzentrat 1:9
Hersteller / Lieferant	ELMA Hans Schmidbauer GmbH & Co KG Kolpingstr. 1-7, D-78224 Singen (Htwl.) Telefon +49 7731 882-0, Telefax +49 7731 882-266 E-Mail info@elma-germany.com Internet www.elma-germany.com
Auskunftgebender Bereich	Chemie/Labor Telefon +49 7731 882-287 Telefax +49 7731 882-266
Notfallauskunft	Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Telefon +49 761 19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Reinigungskonzentrat zur wässrigen Reinigung von zerlegten Uhren und Schmuck in Uhrenreinigungs- oder Ultraschallgeräten.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Wässriges Gemisch von Tensiden, Komplexbildner, Ammoniak mit Lösevermittler und Farbstoff.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
000107-98-2	203-539-1	1-Methoxypropan-2-ol	< 25	R10
001336-21-6	215-647-6	Ammoniaklösung 25%	10 - 20	C R34; N R50
005064-31-3	225-768-6	Trinatriumnitilotriacetat	< 5	Xn R22; Xi R36

3. MÖGLICHE GEFAHREN

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.



5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasser
alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid
Wassersprühstrahl
Wassernebel

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NOx)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

! 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

! Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Reste mit Wasser abspülen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

An einem kühlen Ort entfernt von Säuren oder Laugen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Kühl lagern.
Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

Lagerklasse 12

Angaben zur Lagerstabilität

Lagerzeit: 3 Jahre.

! 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
000107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	MAK	370	100	Y
007664-41-7	Ammoniak	MAK	35	50	Y



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 24.03.2006

Überarbeitet 24.03.2006

elma reinigungskonzentrat 1:9

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Handschutz

Handschuhe (laugen- und lösungsmittelbeständig)

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: Butyl, 0,5mm, >=8h.

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

! Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

! 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Flüssigkeit

Farbe

rot

Geruch

nach Ammoniak

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	ca. 10,7	20 °C			
Siedebereich	>= 100 °C				
Erstarrungsbereich	<= -5 °C				
Flammpunkt	> 65 °C				
Zündtemperatur				nicht bestimmt	
Selbstentzündung	keine				
Untere Explosionsgrenze				nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze				nicht bestimmt	
Dichte	0,998 g/cm ³	20 °C			
Löslichkeit in Wasser					mischbar
Lösemittelgehalt	< 25 Gew-%				

Brandfördernde Eigenschaften

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

Zu vermeidende Stoffe

Bei Einwirkung auf Säuren Wärmeentwicklung

Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine



11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 3400 mg/kg	Ratte	berechnet	
Reizwirkung Haut	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig			
Reizwirkung Auge	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig			

Erfahrungen aus der Praxis

Wirkt entfettend auf die Haut.

! 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko- chemische Abbaubarkeit	100 %		Neutralisation, pH- Messung	
Biologische Abbaubarkeit	> 80 %		OECD 302 B	leicht abbaubar

Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
CSB	ca. 974 mgO ₂ /g	DIN ISO 15705	

! Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

! 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

20 01 30

Abfallname

Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

! Empfehlung für das Produkt

Mit Essigsäure (60%ig) oder Zitronensäure (fest, kristallin) neutralisieren, wenn ein Edelstahl-Bad benutzt wird. Kann in die Kanalisation gegeben werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser



14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)

No hazardous material as defined by the prescriptions.

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

No hazardous material as defined by the prescriptions.

! 15. VORSCHRIFTEN

! Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht als gefährlich eingestuft.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung StörfallV, Anhang I: nicht genannt.

Wassergefährdungsklasse 2 Mischungs-WGK

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRGS 900 - "Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (MAK und TRK)"

VOC Richtlinie

VOC Gehalt 23 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Diese Angaben erfolgen entsprechend dem gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben sind nicht gleichzusetzen mit einer vertraglichen Zusicherung von Produkteigenschaften.

Quellen der wichtigsten Daten

Eigene Messungen.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 10 Entzündlich.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 36 Reizt die Augen.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.